Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 05. Mai 2019 um 19:06



Simone Blum und Alice vor dem Sieg um das "Championat von Mannheim" - Bundestrainer Otto Becker wird`s vor allem mit Freude erlebt haben, ist Deutschland zur Zeit nicht gerade mit Spitzenpaaren gesegnet...

(Foto: Kalle Frieler)

Mannheim. Nach einer langen Pause ist Weltmeisterin Smone Blum anscheinend wieder zurück im großen Sport. Auf ihrer Prachtstute Alice sicherte sich sich in Mannheim am drittletzten Turnbiertag das Spring-Championat der Stadt.

Am 23. September letzten Jahres wurde Simone Blum (30) im amerikanischen Tryon mit Alice

Deutschlands erste Springreiter-Weltmeisterin. Danach folgten Feierlichkeiten, die Heirat mit Hans-Günther Goskowitz, der nun auch mit Familienamen Blum heißt, nicht gerade geglückte Wiedereinstiege in Turniere – und eine Schulteroperation. Nun ist die Deutsche Meisterin auch der männlichen Konkurrenz des Jahres 2017 anscheinend wieder da. Im Rahmen des Maimarktturniers in Mannheim sicherte sich die Bayerin nach Stechen auf der zwölfjährigen Stute Alice von Askari das Championat der Stadt gegen den aus dem Elsaß angereisten Franzosen Jacques Helmlinger (29) auf Tonic des Mets und den 32-maligen deutschen Nationen-Preisstarter Holger Hetzel (59) aus Goch am Niederrhein, der seinen bewährten Wallach Legioner gesattelt hatte.

Dahinter platzierten sich Edwin Smits (Schweiz) auf Dandiego, Laura Klaphake (Mühlen) auf Bantou Balou und Werner Muff Schweiz) auf Jazoe, alle ebenfalls ohne Strafpunkte im Stechen.

Die großen Dressurkonkurrenzen dominierte wie erwartet Isabell Werth (Rheinberg). Die viermalige Weltcupgewinnerin und zehnmalige Weltmeisterin und fast schon ewige Weltranglisten-Erste siegte nicht weniger als dreimal: In Grand Prix, im Grand Prix Special und zum Abschluss ihrer Wettbewerbe mit dem 17 Jahre alten Hannoveraner Wallach Don Johnson auch in der Kür, hier fast bedrückend überlegen mit 82,8 Prozentpunkten vor ihrem ehemaligen Angestellten Matthias Bouten (Wasserburg) auf Meggle`s Boston (77,3) und Österreichs Rekordmeisterin Vici Max-Theurer auf Benaglio (75,475). Bouten hatte einen Erfolg gefeiert im St.Georg Special auf dem Trakehner-Hengst Maeggle`s Grimani, mit dem er sich gleichzeitig für das Finale um den Nürnberger Burgpokal im Dezember in Frankfurt/ Main qualifiziert.

Das Turnier in Mannheim endet am Dienstag mit dem Großen Preis der Springreiter um die "Badenia"

Die Resultate